# OTFRIED WÜRTZ VERABSCHIEDET

## GEWERKSCHAFTLICHES URGESTEIN SCHEIDET AUS DEM PERSONALRAT AUS

Holger Schmidt, Otfried Würtz, Andreas Grün

Otfried (Otto) Würtz trat am 2.April 1973 erstmalig durch die Pforten der Bereitschaftspolizeiabteilung in Mühlheim. Die Vorstellung des 18 –jährigen war damals : **Ich will der Schutzmann vom Land werden.** Es war die Zeit der Veränderungen in unserem Land, was sich auch auf die damalige Ausbildung ausgewirkt hatte, die RAF, Baader/Meinhof, Palästina und deren Konflikte nahmen einen großen Teil der Ausbildung in Anspruch. Sein Leitspruch war immer: „Wer etwas mitbewegen will, der muss auch mit Anschieben und Ideen einbringen". 1978 wurde Otfried Würtz in den Wetteraukreis versetzt, nachdem er in Frankfurt/Main die ersten Polizeisporen verdient hatte und hier die damals aktuellen gesellschaftspolitischen Probleme miterlebte - hier sei nur RAF/Kettenhofweg/ Baader/Meinhof RMV- Konflikte –genannt. Im selben jahr wechselte Ottfried Würtz auch in die Kreisgruppe Büdingen. Nach kurzer Zeit war er Beisitzer und später dann 12 Jahre lang Kassierer, bevor er dann stellv. Kreisgruppenvorsitzender und danach Kreisgruppenvorsitzender der KG Büdingen wurde. Dieses Amt führt er noch heute aus und wird es auch bis zu seiner Pensionierung in zwei Jahren innehaben. Ottfried war bis zum Jahr 2001 Personalratsmitglied bei der PD Wetterau und nach der erneuten Umstrukturierung als Nachrücker und GdP-Vertreter im Personalrat des PP MH tätig.Während dieser zeit hat er sich immer nach Kräften für die Belange der Kolleginnen und Kollegen eingesetzt. Mit Ottfried Würtz verlässt ein altgedienter und erfahrener Gewerkschafter die personalrätliche Bühne.

Lieber Otto, die GdP möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die vielen Jahre des Engagementes bei Dir bedanken. Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass Du uns in der GdP-Arbeit noch lange unterstützen wirst.

**Andreas Grün**